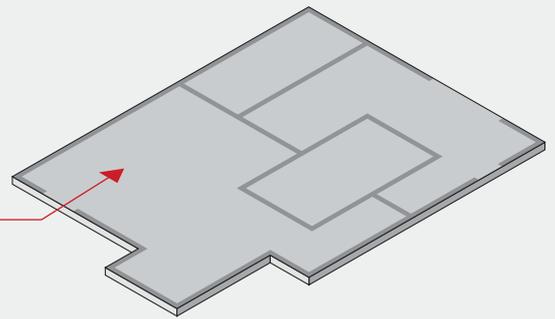
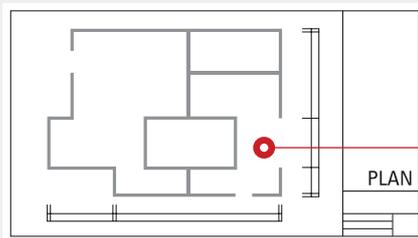


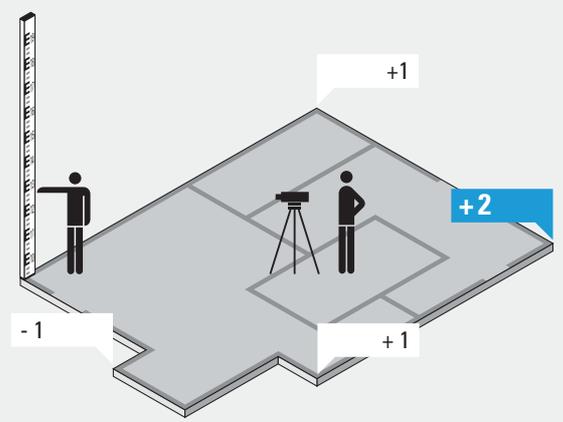
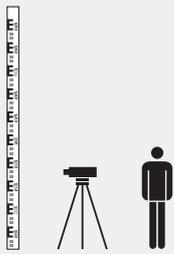
1.1 Übertragen des Werkplanes

- Übertragen des Werkplanes auf die Bodenplatte/Decke
- Überprüfen von Maßen und Angaben
- Einmessen der Wände und Öffnungen



1.2 Höchster Punkt der Bodenplatte/Decke

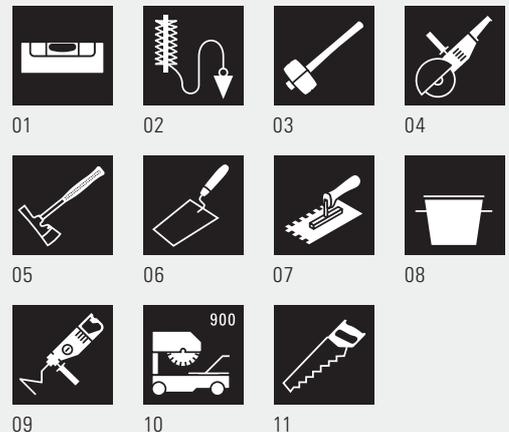
- Ermitteln des höchsten Punktes der Decke mit dem Nivelliergerät
- Überprüfen von Maßen und Angaben



1.3 Werkzeuge

Folgende Werkzeuge sind im Allgemeinen zur Verarbeitung notwendig:

- 01 Wasserwaage
- 02 Richtschnur
- 03 Gummihammer zum Ausrichten der Steine
- 04 Winkelschleifer für kleine Aussparungen
- 05 Maurerbeil für kleine Aussparungen
- 06 Maurerkelle für Anlegemörtel
- 07 Zahnkelle für Dünnbettmörtel
- 08 Mörtelwanne
- 09 Quirl zum Mörtel anrühren
- 10 Diamantsteinsäge (Sägeblatt Ø 900 mm)
- 11 Handsäge (Fuchsschwanz, für Polystyrol)



1.4 Zubehör

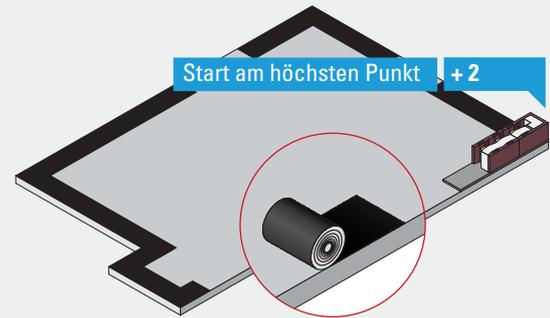
Folgende Zubehörteile sind im Allgemeinen zur Verarbeitung notwendig:

- 01 Horizontale Feuchtigkeitssperre (Bitumenbahn oder Dichtschlämme)
- 02 GISOTON Anlegemörtel KM 36, auch für Fugen in Leichtbeton
- 03 GISOTON Dünnbettmörtel bei Mauersteinen
- 04 GISOTON PU-Steinkleber
- 05 GISOTON PU-Dämmschaum
- 06 GRIPRIP Aramidgewebe bei Mauersteinen
- 07 Edelstahl-Flachanker



1.5 Start mit der 1. Steinlage

- Aufbringen der Feuchtigkeitssperre: Bitumenbahn oder Dichtschlämme (besser bei Anschlusseisen)
- Beginn am höchsten Punkt mit 1 cm Mörtelbett, GISOTON Anlegemörtel KM 36
- Steine in ca. 2 cm starkes Mörtelbett setzen (1 cm mind., 3 cm max.)
- Alternativ nur Mörtelschicht mit Lehren aufbringen, dann Abbindezeit sofort!



1.6 Versetzen der 1. Steinlage

- UNBEDINGT genau lot- und fluchtgerecht arbeiten!
- Die Steine mit einer Wasserwaage absolut eben setzen. Wasserwaage NICHT senkrecht, sondern waagrecht, am besten diagonal über die Ecken, verwenden



1.7 Abbindezeit der 1. Steinlage

- Verlegen der ersten Schicht
- 12 Stunden Abbindezeit nach Verlegen der 1. Schicht abwarten
- Verlegen der weiteren Schichten danach

